

# Die Gelassenheit einer Riesenschildkröte

Psychologin Daniela Ben Said ermuntert die Kulturklub-Gäste zu tierischen Strategien und hat vierbeinige Unterstützung dabei

Von Angela Potthast

**Bad Harzburg.** So viele „Oooohs“ an einem Kulturklub-Abend. Schuld daran: Die Fotos von felligen Vierbeinern und gefiederten Zweibeinern, die Daniela Ben Said während ihres Bühnenprogramms „Glück ist tierisch leicht! Was wir von Tieren lernen können...“ am Freitagabend im Bündheimer Schloss zeigte. Entzücktes Entzücken auch, als Bullterrier Heinrich und Schildkröte Morla mit ins Rampenlicht durften.

## Der heimische Zoo

„Mich haben Tiere schon immer glücklich gemacht“, so Daniela Ben Said. Also hat sie sich schon immer mit ihnen umgeben. Als Kind rettet sie Futtertiere aus dem Zoo, stopft sie unter die 80-er-Jahre-Ballonjacke. Als Erwachsene nimmt sie verwaahlte, dem Tode geweihte, ausgesetzte Tiere auf. Platz hat sie ja. Seit zehn Jahren lebt sie auf einem Bauernhof bei Osnabrück. Ihren Ehemann muss sie zwar meist erst etwas milde stimmen, wenn erneut Zuwachs auf dem Anwesen steht. Runkugeln scheinen dafür aber ein probates Mittel zu sein.

Die Tiere, die Ausbildung zur Psychologin – daraus macht Daniela Ben Said „Psychologie mit ein paar tierischen Strategien“. Am Freitag auf Einladung des Kulturklubs vor fast 200 Gästen. Wie frei nach Schnauze kommen die Anregungen, Aufforderungen, Vergleiche, Beispiele zum Glücklichein. Frisch ihr Reden, ausdrucksstark ihre Körpersprache, die Inhalte mitunter si-

Wie man sich Glück ins Leben holt, wenn man sich am Verhalten von Tieren ein Beispiel nimmt, dazu hat Daniela Ben Said verschiedene Formeln – meinungsstabil sein wie ein Esel beispielsweise. Oder eben gelassen wie eine Schildkröte. Das beste Beispiel dafür ist die neunjährige Morla – ein Baby übrigens in Schildkrötendimensionen.  
Foto: Potthast



cher bekannt. Doch besonders ist die Einbindung in tierisches Verhalten. Pränant wird das Vermittelte durch die Geschichten, die Daniela Ben Said zu erzählen hat, und durch die Bilder, die auf zwei Leinwänden zu sehen sind – ein „Ooooh“ nach dem anderen dazu aus dem Publikum.

Eine Warnung hat sie aber auch: „Glück ist wie Pupsen, wenn man es zu doll will, wird es Scheiße.“ Das im Hinterkopf, kann der Aufnahmeknopf im Kopf gedrückt werden für

die Ermunterungen, für die Denkanstöße. „Keine Ente zweifelt sich an, weil sie nicht klettern kann.“ Bedeutet: Nicht an sich selbst zweifeln. Vielmehr das machen, was man kann, mit dem, was man hat, da, wo man ist. „Spucken Sie mal wie ein Alpaka.“ Meint: „Sagen Sie mal, was Sie stört.“ Leute im eigenen Umfeld, die zählen, seien interessiert an der Wahrheit. „Seien Sie ein Chancen-Sucher.“ Einfach wie eine Katze irgendwo hinspringen. Und die Frustration tolerieren,

wenn es nichts wird. Eine Katze geben ja auch nicht auf. „Vertrauen Sie Ihren Flügeln.“ Flügel? Die sind Symbol für die Fähigkeiten, für das bereits Geschaffte. Ein Vogel habe schließlich keine Angst vom Ast zu fallen – „weil er fliegen kann“.

Was man nicht alles von Tieren übernehmen kann. Vor allem in Anwendung auf die eigene Partnerschaft. Vielleicht die Florentinsche Erkenntnis: Flo ist eines der Ben-Said-Pferde, war zum Beritt weggegeben worden. Als es zurückkam,

stimmte die Kommunikation zwischen ihr und ihm nicht mehr. Trennen oder behalten? Drei Jahre machte sie mit ihm Bodenarbeit, was für sie als Dressurreiterin bis dahin verpönt war, und es hat sich gelohnt. Also: Wenn sich ein Partner vom anderen trennen wolle, dann solle er das mit Konsequenz tun. „Wenn Sie bleiben, ändern Sie Ihr eigenes Verhalten.“

## Die nasse Hundenase

Sich den anderen hinbiegen zu wollen, sei ein Garant für Unglück. Wie macht's ein Hund? Der nehme den Menschen so, wie er sei. Das bedeutet auch, andere nicht zu verurteilen. Beispiel Bullterrier Heinrich: „Ist der hässlich“, hört Daniela Ben Said schon mal über ihn. Über diesen verspielten, verschmutzten Vierbeiner? Vielen Gästen im Schloss geht das aber ganz anders, als er über die Bühne tobt. Entzücken kommt gar auf, als sich Schildkröte Morla präsentiert, die „Ausgeburt an Gelassenheit“. Ooooh.

Über die Glücksformeln, die Partnerschaftstipps, die tierischen Redewendungen hinaus hat Daniela Ben Said die eine oder andere Hintergrund-Info: Klärt unter anderem über das Dominanz-Stößchen von Männern auf, über den 15-Minuten-Adrenalin-Speicher, der beim Aufregen zu bedenken ist. Und warum Hunde eine nasse, kalte Nase haben. Weil nämlich ein kleiner Hund, der auf Noahs Arche mitreiste, die ganze Fahrt über das Leck im Schiff mit seiner Schnauze zuge-drückt hat... Ooooh.

## KURZ NOTIERT

Der **Bad Harzburger Ortsverband des Sozialverbandes** lädt seine Mitglieder für Mittwoch, 20. März, zur Jahreshauptversammlung ins Wichernhaus ein. Beginn ist um 15 Uhr im großen Saal. Zudem weist der Verband schon jetzt auf seinen Informationsnachmittag am Mittwoch, 17. April, ebenfalls um 15 Uhr im Wichernhaus hin. Es gibt einen Vortrag über verschiedene Arten und Kosten der Bestattung.

Die **Jagdgenossenschaft Bettingerode** veranstaltet ihre Jahreshauptversammlung am Freitag, 29. März, um 18.30 Uhr im Gemeinderaum Bettingerode. Die Tagesordnung hängt aus.

Die gemeinsame **Nordic-Walking-Gruppe** von TSG Bad Harzburg und MTV Harlingerode startet morgen um 9.15 Uhr am Ilsenburger Stieg.

Im **Mehrgenerationenhaus** (Haus der Kirche) ist heute um 9 Uhr wieder Frühstückstreff, die Teilnahme kostet 3,50 Euro. Morgen, am Mittwoch, treffen sich Literaturinteressierte um 16 Uhr, am Donnerstag um 15 Uhr ist Familiennachmittag.

# Göttingeröder singen, tanzen und feiern

Vereinsvergnügen des Männergesangsvereins im Dorfgemeinschaftshaus – Ein Hosentanz der besonderen Art

Von Mario Steigleder

**Göttingerode.** Ein festlich geschmücktes Dorfgemeinschaftshaus, eine Unterhaltungsband, tanzende Pärchen, Beiträge zum Schmunzeln und natürlich ganz viel Gesang – der Männergesangsverein (MGV) Göttingerode hat am Samstagabend sein Vereinsvergnügen gefeiert.

## Neue Leitung

Nicht nur den Chor der Herren konnte MGV-Vorsitzender Andreas Wolff zum Vereinsfest begrüßen, sondern auch der Frauenchor war mit vor Ort. Beide Ensembles kamen übrigens unter neuer Leitung, Peter Wegener leitet den Männerchor seit September 2018, Tino Jeschek seit Oktober die Damen.

Doch diese Personalien standen am Samstagabend nicht im Vordergrund, es war ja schließlich zum Vereinsvergnügen geladen worden. Wolff leitete dementsprechend auch

mit einem Sprichwort zum schönen, musikalischen Part des Abends: „Es gibt eine Zeit, um Feste zu feiern, aber diese ist wie immer zu kurz.“

Begonnen wurde daher auch mit dem Lieblingslied des Chores, wie es Wolff angekündigte: „Aus der

Traube in die Tonne“ war aber nur eines der Lieder aus dem Repertoire des MGV, dessen Chorherren zum Start vor allem Harzer Liedgut zum besten gaben – und dass da kräftig mitgesungen wurde, muss eigentlich nicht erwähnt werden.



Festlich geschmückt ist das Dorfgemeinschaftshaus, in das der Männergesangsverein zum Vereinsvergnügen geladen hat.  
Foto: Steigleder

Ehrensache, dass natürlich auch der Frauenchor seinen musikalischen Beitrag zum Abend leistete. Bei Liedern wie „Musik kennt keine Grenzen“ und „Lollipop“ kam Bewegung in den Saal, als die ersten Reihen zu schunkeln begannen. Zum Tanz lockten dann die „Blue Birds“ vor die Bühne. Das Trio aus Dingelstädt gab Klassiker zum Besten, nach „Schöner fremder Mann“ war es Helene Fischers „Atemlos“, das die Tanzbeine lockerte.

## Ein besonderer Tanz

Ein bisschen deftigere Unterhaltung bot das Duo Akki Adam und Bruno Meinholz. Beide schon seit Jahrzehnten im MGV mit dabei, sangen das Lied „Uhraufziehn“, das mit seinem leicht anrühigen Text die Gäste amüsierte. Als Highlight des Abends führten dann aber fünf MGV-Männer einen besonderen Hosentanz in schwarz-weißen Beinkleidern auf – in Göttingerode war eben alles auf Vergnügen getrimmt.



## BAD HARZBURG

**Tourist-Information.** 9-17 Uhr, Nordhäuser Str. 4. Tel. 75330.

**Infostelle mit Lese- und Schreibsaal.**

9-13 u. 14-16 Uhr, Wandelhalle.

**Trinkbrunnen.** 9-13 u. 14-15.30 Uhr, Wandelhalle.

**Bau-, Verkehrs-, Friedhofs- und Feuerwehrausschuss.** Öffentliche Sitzung, 17.30 Uhr, Ratssaal.

**Haus der Natur.** 10-17 Uhr, Nordhäuser Straße 2b.

**Stadtbücherei.** 10-13 und 15-18 Uhr, Herzog-Wilhelm-Str. 86.

**Mit den Rangern die Natur entdecken.** Ca. 3,5 Std. 10.30 Uhr, Haus der Natur.

**Schiedsmann.** 16.30-17.30 Uhr, Rathaus, Tel. 74516.

**Deutscher Kinderschutzbund.** Gestütstraße 12, Tel. 86400 (Termine nach Vereinbarung).

**Jugendtreff.** Geöffnet: 14-19 Uhr; ab 14.30 Uhr Kreativwerkstatt mit Doro; ab 15 Uhr Jumpstyle mit Marie, Gestütstraße 12.

**Ökumenischer Kirchenladen.** 10-12.30 Uhr, Schmiedestr. 7.

**Goslarer Tafel.** Lebensmittelausgabe 9-10 Uhr, Pfarrheim St. Gregor, Breite Straße 30.

**Verkehrsverein.** 10-15 Uhr, Bahnhof; Tel. 2927.

**Kulturklub.** 9-17 Uhr, Herzog-Wilhelm-Str. 65, Tel. 1888.

**Singekreis Ostpreußen.** Übungsabend, 18 Uhr, Wichernhaus.

**Harzer Roller.** Übungsabend, 19 Uhr, Harzer-Roller-Hütte.

**Geschichtsverein.** Jahreshauptversammlung, 15 Uhr, Wandelhalle.

**Mehrgenerationenhaus.** Frühstückstreff, 9-11 Uhr, im kleinen Saal Haus der Kirche, 3,50 Euro/Person.

**Kirchengemeinde Bettingerode-Westerode.** 17 Uhr Konfirmandenunterricht, Pfarrhaus Bettingerode.

**Kirchengemeinde St. Andreas.** 19 Uhr Glaubens-Gespächs-Kreis.

**Kirchengemeinde Martin Luther.** 17.30-20.15 Uhr Chorprobe „Die Kinder des Monsieur Mathieu“; 19 Uhr Posaunenchor.

**Tourist-Information im Harz Welcome-Center Torfhaus.** 10-18 Uhr, Tel. (0 53 20) 2 29 04 50.

**TSG.** Turnen, Ki. 5-7 J., 14.15 Uhr; Kinder 8-12 J., 15.15 Uhr; Eltern-Kind, 1 1/2-3 J., 16.15 Uhr; Kinder 3-5 J., 17 Uhr; Wirbelsäulengymnastik, 19 Uhr; Funktionsgymnastik, 20 Uhr, Grundschule Bündheim.

**Badminton, Erw./Anf., 18.45-21.45**

Uhr, WvS-Turnhalle. Leichtathletik, Hallentraining, 8-14 J., 15.45-17.15 Uhr; Freiluftlauf, 17.15-18.15 Uhr, WsV-Halle. Trockengymnastik, 16-17 Uhr, Herzog-Julius-Klinik. Baseball, 18-20 Uhr, Sportanlage Planstraße. Zumba, 19-20 Uhr Fitness-Studio Ilsenburger Straße.

**MTK.** Folklore, 18 Uhr; Yoga, 19.15 Uhr; MTK-Heim. Koronar, 19.45 Uhr, GHS Halle; Volleyball, Hobbygruppe, 20.15 Uhr; WvSG Sporthalle.

**MTV Brunonia Harlingerode.** Hip Hop für Kinder, 16.30-17.30 Uhr, Funktionsraum Planstraße.

**SV Göttingerode.** Walken, 17 Uhr, Parkplatz DGH; Gym. für ält. Damen, 18.30-19.30 Uhr, Turnhalle.

**MTV Bettingerode.** Tischtennis, Kinder/Jugend, 17 Uhr; Erwachsene, 19 Uhr, Turnhalle.

**HSG.** Athletik- und Torwarttraining, 18-19 Uhr; Herren ab 18 J., 19-20.15 Uhr; Damen ab 18 J., 20.15-22 Uhr, Deilich.

**TTV Göttingerode.** Tischtennis, Erw., 20 Uhr, Turnhalle.

**Casino-Tanzclub.** Training Hobbygruppe, 20-21.30 Uhr, Freizeitzentrum Harlingerode.

**SC 18 Harlingerode.** GII 15.45-16.30 Uhr, GI 16.30-17.15 Uhr; F 17.15-18 Uhr, Turnhalle; Gymnastik 19-20 Uhr Freizeitzentrum.

**HTC.** Latin Fit, 18 Uhr; Tanzkreis Paare, 19.15 Uhr, TS.

**Schützengesellschaft Schlewecke.** Luftgewehr Herren, 19 Uhr, Sportpark.

**Schützengesellschaft Göttingerode.** Treffen 19.30 Uhr, Schützenhaus Langenberg.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr